

Germany-Cologne: Repair and maintenance services of audio-visual and optical equipment**OJ S 140/2022 22/07/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Technische Hochschule Köln

Postal address: Gustav-Heinemann-Ufer 54

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50968

Country: Germany

Contact person: Team 8.3 - Einkauf

E-mail: anke.zimmermann@th-koeln.de

Telephone: +49 2218275-3963

Internet address(es):Main address: www.th-koeln.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rahmenvereinbarung Instandhaltung, Instandsetzung, Service und Support Audiovisuelle Kommunikationstechnik (AVK)

Reference number: 101464 (nach Rückversetzung in Stand vor Angebotsabgabe am 24.05.2022)

II.1.2. Main CPV code

50340000 Repair and maintenance services of audio-visual and optical equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Rahmenvereinbarung umfasst Instandhaltungs- Instandsetzungs- Service- und Support-Leistungen für die audiovisuelle Kommunikationstechnik der TH Köln. Sie stellt alle entsprechenden Serviceleistungen an allen Standorten der TH Köln sicher. Nähere Einzelheiten regelt die Anlage 10_EVB-IT Servicevertrag (Rahmenvereinbarung) der Vergabeunterlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 48 345 900,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50342000 Repair and maintenance services of audio equipment, 50343000 Repair and maintenance services of video equipment, 50300000 Repair, maintenance and associated services related to personal computers, office equipment, telecommunications and audio-visual equipment, 72267000 Software maintenance and repair services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA2A Oberbergischer Kreis

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Technische Hochschule Köln - Campus Deutz Betzdorfer Str. 2 50679 Köln Die Leistung bezieht sich auf alle Standorte der TH Köln: - Campus Deutz (Betzdorfer Str. 2, Robertstr. 2 (Köln-Kalk), Schanzenstr. 28/30/32 (Köln-Mülheim)) - Campus Südstadt (Claudiusstr. 1, Ubierring 40, Ubierring 48, Sachsenring 2, Gustav-Heinemann-Ufer 54) - Campus Gummersbach (Steinmüllerallee 1 und 6, Rospestr. 1) - Campus Leverkusen (Campusallee 1) - Lehr- und Forschungszentrum :metabolon (Kürten)

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Leistung sind Hard- und Software Elemente der Bestandssysteme und im Rahmen von Erweiterungen des Leistungsumfanges auch die Systeme, die während der Vertragslaufzeit neu errichtet oder umgebaut werden. Umfang der Maßnahme sind die, in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Dienstleistungen. Die Dienstleistungen umfassen neben den, in den Arbeitskarten beschriebenen Instandhaltungsmaßnahmen folgende Dienstleistungen (Service- und Support) in den Bereichen:

- Programmierung Steuerungssysteme
- Programmierung Bedieneinheiten (Touch Panel und Tastenfelder)
- Programmierung Management-, Monitoring- und Support System
- Justierung, Programmierung und Einmessung Beschallungs- und Audiosysteme
- Justierung, Programmierung und Einmessung Videosysteme
- Konfiguration und Programmierung von Videokonferenzsystemen
- Abstimmungen zur Konfiguration von Netzwerkkomponenten der TH Köln
- Bestandsaufnahme, Bestandsdatenbank und Dokumentationserstellung
- Prüfung der AV-Kommunikationstechnik nach DGUV V3, DIN VDE 0701/0702, inkl. Upload in Elektromanager. Die Prüfdateien werden den AG zur Verfügung gestellt.

Umfang und Inhalt dazu werden in der Leistungsbeschreibung definiert und in den Lastenheften detailliert beschrieben..

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Instandhaltungs- und Umsetzungskonzept / Weighting: 16,7

Quality criterion - Name: Qualitätsanforderungen / Weighting: 13,4

Quality criterion - Name: Arbeitsweise und Personalkonzept / Weighting: 1,6

Quality criterion - Name: Konzept zur Datenbankentwicklung / Weighting: 6,7

Quality criterion - Name: Technische Ausstattung / Weighting: 1,6

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Rahmenvereinbarung wird zunächst befristet auf zwei Jahre abgeschlossen. Es besteht eine zweimalige Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre.

Der Umfang der Instandsetzungen sowie Service- und Supportleistungen kann sich, insbesondere aufgrund der aktuell weiter anhaltenden Pandemie-Situation sowie der überalterten medientechnischen Infrastruktur der Hochschule, beträchtlich erhöhen. Bei technischer Infrastruktur, die über einen längeren Zeitraum nicht betrieben wird, erhöht sich eine Ausfallwahrscheinlichkeit deutlich und der Aufwand für die Instandsetzung steigt. Auch der Bedarf an Service- und Supportleistungen kann aus den genannten Gründen stark ansteigen. Um auf diese Situation angemessen und flexibel reagieren zu können wird das Investitionsvolumen für Bedarfspositionen entsprechend angepasst.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Bestandsaufnahme sowie die Erstellung der Bestandsdatenbank werden in Leistungspaketen gemäß Bedarf durch den Auftraggeber (AG) abgerufen.

Werden bei der Bestandsaufnahme Qualitätsmängel an den Beschallungsanlagen bzw. Videosystemen festgestellt, sind Verbesserungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Alle Termine zur Durchführung von turnusmäßigen und beauftragten Instandhaltungsarbeiten sind mit der zuständigen Ansprechperson des AG abzustimmen, insbesondere Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit dem IT-Netzwerk der Hochschule stehen, deren Hoheit der Campus IT obliegt. Die durchzuführenden Arbeiten erfolgen vornehmlich in den jährlichen Semesterferien. Nach Absprache mit dem AG können auch abweichende Zeiten vereinbart werden.

Instandsetzungsarbeiten werden nur in Abstimmung mit dem AG und/oder auf Weisung des AG durchgeführt. Die Zeiten der durchzuführenden Arbeiten sind grundsätzlich mit der zuständigen Ansprechperson des AG abzustimmen und richten sich nach den örtlichen Zugänglichkeiten der Räume und der Priorität der Maßnahme. Reaktionszeiten sind vertraglich festgeschrieben.

Bei den Service- und Supportleistungen wird zwischen vereinbarten und gesondert zu beauftragenden Leistungen unterschieden. Die durchzuführenden Arbeiten erfolgen in den vertraglich vereinbarten Servicezeiten oder nach Abstimmung mit dem AG zu abweichenden Zeiten. Sie richten sich nach der örtlichen Zugänglichkeit der Räume und der Priorität der Maßnahme.

Veranstaltungsbetreuung wird vom AG gesondert beauftragt. Der Auftragnehmer (AN) erstellt ein entsprechendes Angebot auf Basis der vertraglich vereinbarten Stundensätze. Die Zeiten der durchzuführenden Arbeiten sind grundsätzlich mit der zuständigen Ansprechperson des AG abzustimmen und richten sich nach den Veranstaltungszeiten und deren Priorität.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 119-335806](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Rahmenvereinbarung Instandhaltung, Instandsetzung, Service, Support Audiovisuelle Kommunikationstechnik (AVK)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: VMT Düssel Video-Medien-Technik GmbH

Postal address: Alte Bottroper Str. 92

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45356

Country: Germany

E-mail: info@vmt-duessel.de

Telephone: +49 201-613020

Fax: +49 201-6130266

Internet address: <http://www.vmt-duessel.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted Short description of the part of the contract to be subcontracted:
unbekannt

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5UDFU2

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3055/3045

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die direkt an die Vergabestelle gerichtete Rüge, sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der zuständigen Vergabekammer.

Auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GWB sowie die Vorgaben zur fristgerechten Einlegung von Nachprüfungsanträgen in § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB wird hingewiesen.

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (Nr. 1),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (Nr. 2),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (Nr. 3),
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (Nr. 4).

Die Unwirksamkeit eines unter Verstoß des § 134 GWB geschlossenen Vertrages oder eines Vertrages, mit dem ein öffentlicher Auftrag unmittelbar an ein Unternehmen erteilt werden soll, ohne andere Unternehmen am Vergabeverfahren zu beteiligen und ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann gemäß § 135 Abs. 2 GWB in einem Nachprüfungsverfahren nur festgestellt werden, wenn die Unwirksamkeit innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des

Verstoßes - jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss - geltend gemacht worden ist. Hat der öffentliche Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Die Vorschrift des § 134 GWB (Informations- und Wartefrist) lautet wie folgt:

- Abs. 1: Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

- Abs. 2: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

- Abs. 3: Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-147-3055/3045

Fax: +49 221-147-2889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/07/2022